Ressort: Lokales

Bayern verzichtet vorerst auf Klage wegen Flüchtlingspolitik

München, 10.05.2016, 13:20 Uhr

GDN - Bayern will vorerst auf die angedrohte Verfassungsklage gegen die Flüchtlingspolitik des Bundes verzichten. Das beschloss das bayerische Kabinett nach Angaben der zuständigen Minister am Dienstag.

Voraussetzung sei eine Einigung mit dem Bund über eine Fortsetzung der Kontrollen an der deutsch-österreichischen Grenze. Bayerns Ministerpräsident Horst Seehofer (CSU) hatte Ende Januar in einem Brief an Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) drastische Änderungen in ihrer Flüchtlingspolitik verlangt. Er forderte unter anderem eine Begrenzung der Flüchtlingszahlen und eine wirksame Sicherung der EU-Außengrenzen und drohte mit einer Klage vor dem Bundesverfassungsgericht.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-72236/bayern-verzichtet-vorerst-auf-klage-wegen-fluechtlingspolitik.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619